

Wechsel im Ref?

Beitrag von „Seuil“ vom 19. Juli 2013 11:40

Hallo an Alle 

ich habe eine Ref.Stelle in Bremen bekommen, die ich nicht annehmen möchte. Zugleich habe ich mich für September für ein anderes Bundesland beworben, das mir mehr zusagt.

Könnte ich rein theoretisch diese Stelle in Bremen für ein paar Monate (!) annehmen und sobald ich eine Zusage aus einem anderen Bundesland bekomme, dort die Stelle annehmen und in Bremen kündigen? Oder ist es mit Problemen verbunden? Bremen würde für mich sozusagen eine vorübergehende 2 monatige Zwischenlösung sein.. War schon jemand in der selben Situation und könnte mir weiterhelfen? Worauf muss ich achten? Würde so etwas gehen?

Lg

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2013 11:54

- 1) Wechsel im Ref zwischen den Bundesländern ist - mit absoluten Ausnahmen - nicht möglich.
- 2) Du kannst nicht kündigen, sondern um Entlassung aus dem Dienst bitten.
- 3) Ist es nicht so, dass eine Stelle in Bremen wie eine 6 im Lotto ist? Dann blockierst du einen Platz (den Platz von jemandem anderen) für eine "Zwischenlösung"?

Chili

Beitrag von „Seuil“ vom 19. Juli 2013 12:13

Hey chili

danke für deine Antwort. 

Ich weiß zB, dass es wirklich schwer ist zuwechseln, wenn man Prüfungen abgelegt hat oder schon wirklich lange im Ref ist.

Aber ich muss ja nur diese 2 Monate überbrücken....Ist es dann nicht eher ein "Sonderfall"? Außerdem bekomme ich erst Bescheid aus dem anderen Bundesland, wenn die Schule in Bremen schon anfängt....die Zeiten überschneiden sich, also konnte ich auf meinen Bewerbungsunterlagen für das andere Bundesland auch nicht angeben, dass ich das Ref. "sonstwo" anfangen werde 

Falls ich es so durchführe, könnte ich Probleme im anderen Bundesland bekommen? 

"Du kannst nicht kündigen, sondern um Entlassung aus dem Dienst bitten." Weißt du wie man dabei genau vorgeht? Bei wem muss ich um Entlassung bitten? Ist es jederzeit möglich?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2013 12:19

Vergiss es, ganz doofer Plan.

Nicht nur moralisch: du blockierst einen BREMER Platz. Wieviele davon gibt es denn? Keiner kann nachrücken, eine Schule hat plötzlich neuen Bedarf an Lehrer, ..

Die Verbeamtung ist nicht ein normaler Arbeitsverhältnis, den du einfach wechseln kannst. Bitte um Entlassung aus dem Dienst kannst du bei deiner Dienststelle stellen. Dienststelle ist je nach Bundesland Studienseminar (Regel) oder Schule?

Chili

Beitrag von „Seuil“ vom 19. Juli 2013 12:37

Könnte so ein Wechsel schwerwiegende Konsequenzen mit sich bringen (bezüglich der Verbeamtung)?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2013 12:48

Du hast doch die Möglichkeit, dein vollständiges Ref in Bremen zu machen...

Es ist nicht "könnte ein Wechsel Konsequenzen für die Verbeamtung haben", sondern "dieser Wechsel wird höchstwahrscheinlich nicht funktionieren".

Ernsthafte: viele können keinen Wechsel machen, obwohl ein naher Verwandter plötzlich erkrankt und zu betreuen ist und du PLANST den Wechsel im Voraus?

Chili

Beitrag von „Seuil“ vom 19. Juli 2013 13:04

.....

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. Juli 2013 13:23

Deine Eltern zwingen dich das Ref in Bremen zu machen? Wie alt bist du eigentlich? Wenn mich meine Eltern gezwungen hätten das Ref dort und dort (BL) zu machen, hätte ich denen was erzählt.

Wenn du ohnehin die Ratschläge der anderen nicht annimmst und dein Ding durchziehst, warum fragst du dann erst?

Beitrag von „cyanscott“ vom 19. Juli 2013 13:23

Hallo,

ich weiß nicht ob das möglich ist, aber ich finde es ehrlich gesagt nicht sehr fair. Weder der Schule, noch den Schülern, noch anderen Anwärtern gegenüber, die auf einen Platz warten. Ich glaube auch nicht, dass es die beruflich weiterbringt. Sag doch lieber aus persönlichen Gründen ab und konzentriere dich auf das Bundesland, dass du wirklich willst, oder würdest du die Stelle in Bremen fortsetzen, wenn du nichts anderes bekommst?

Beitrag von „Ava“ vom 19. Juli 2013 13:51

Ich kenne mich ja im Süden der Republik nicht gut aus und Erdkunde ist auch nicht mein Fach, aber aus lauter Verwunderung muss ich hier mal fragen:

Wie kann man zwei Rechtschreibfehler in die Verschriftlichung des Bundeslandes einbauen, in dem man lebt/studiert? Oder ist Baden-Württemberg etwas, das ich nicht kenne?

Beitrag von „Seuil“ vom 19. Juli 2013 14:19

Applaus für deine Bemerkung! 😊

Ich kann verstehen, dass du dich profilieren möchtest. Wenn ich Deutsch/Kunstlehrerin wäre, dann hätte ich auch Komplexe...?!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. Juli 2013 14:26

Nu ist aber gut, Seuil. Es hagelt gerade Meldungen deiner Beiträge, du bist damit eh auf unserem Radar und erfolgversprechender Kandidat, um Troll des Tages zu werden. Also musst du nicht noch patzig werden, wenn kritische Rückfragen gestellt werden.

edit: Außerdem fordere ich im Namen der Moderation auf, deine Fächer zu ergänzen. Alles zusammengenommen arbeitest du nämlich daran, nur ganz kurz Gast in diesem Forum zu sein.

Beitrag von „Jens_03“ vom 19. Juli 2013 16:22

Dazu: Ich habe den Eindruck, dass das Beamtenverhältnis nicht verstanden wurde.

Insgesamt: mit Sicherheit geht das. Eine Entlassung aus den zu vermutenden Gründen dürfte sich sehr gut in der Personalakte machen.

Auch wenn es schon gesagt wurde: wenn Du nicht nach Bremen willst, dann sag dort ab. Eine Stelle für zwei Monate anzunehmen um dann zu sagen: "Ciao, Ade, schönen Tag", geht gar nicht. Das Fachwort dafür ist "unkollegial"...

Beitrag von „annika1708“ vom 20. Juli 2013 09:07

Wenn du dich nicht davon überzeugen lässt, dass es unfair ist, jmd. einen Referendariatsplatz wegzunehmen, dann vielleicht jedoch mit dieser Überlegung:

Das Referendariat ist stressig, anstrengend und du stets stetig unter Beobachtung und Druck. Hier in NRW ist das Ref nun nur noch 1,5 Jahre lang und du kannst froh sein um jeden Tag an der Schule, an der du deine Prüfung machen wirst.

Wenn du nun erst 2 Monate in Bremen bist, wirst du dich in der Schule schon etwas eingelebt haben, die SuS kennen gelernt haben und dann gehst du wieder. Dann kommst du an eine Schule in Baden-Württemberg und kannst gleich mit deinen Unterrichtsbesuchen beginnen, ohne typische Regeln, Rituale geschweige denn die SuS zu kennen. Das würde ich als groooßen Nachteil ansehen. Während alle anderen in deinem Seminarkreis noch fröhlich hospitieren, wirst du zusehen müssen diese zwei "verlorenen" Monate schnellstmöglichst aufzuholen. Die fehlen dir nämlich am Schluss.

Überleg es dir gut! Ich - als Referendarin - würde davon abraten.
Mach in den zwei Monaten lieber eine Zusatzqualifikation o.Ä.!!

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juli 2013 13:21

Ein Wechsel nach Berlin z.B. wäre nicht möglich im einjährigen Ref, du müsstest einfach von vorne beginnen. Es wäre also nur eine Möglichkeit zum Geldverdienen, die hätte man hier besser und mit deutlich mehr Geld aber mit einer Vertretungsstelle.

Also solltest du dir auch angucken, ob es sich rentiert.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juli 2013 13:36

ich gehe mal davon aus, dass der TE von vorne wieder beginnen will (weil der Ref in seinem Wunschbundesland nunmal später beginnt). Aber auch das ist ein Problem, weil die meisten Bundesländer die Zeit - wenn überhaupt eine Zulassung erfolgt - die Zeit anerkennen würde, und abziehen würde. In NDS zumindest wäre es der Fall.

Beitrag von „Friesin“ vom 20. Juli 2013 14:22

wenn das Bundesland Bremen für dich so gar nicht in Frage kommt, stellt sich mir die Frage,
warum du dich dort überhaupt beworben hast.....
Irgendwas muss dich doch bewogen haben bei der Bewerbung.
Warum kommt Bremen denn nicht in Frage?

Beitrag von „Flipper79“ vom 20. Juli 2013 14:45

@ Friesin: Bevor der TE einen Beitrag editiert hat, hat er geschrieben, dass seine Eltern ihm das Leben zur Hölle machen würden und er von diese gezwungen hätten, das Ref in Bremen zu absolvieren.

Beitrag von „Ava“ vom 22. Juli 2013 22:55

Zitat von Seuil

Ich kann verstehen, dass du dich profilieren möchtest. Wenn ich Deutsch/Kunstlehrerin wäre, dann hätte ich auch Komplexe...?!

Stimmt, schließlich ist ja allgemein längst bekannt, dass jede_r der/die einigermaßen Sprechen, Lesen und Schreiben kann, problemlos Deutsch unterrichten kann und alle, die einen Wachsmalstift in der Faust halten können, Kunstunterricht geben können.

Da Du Dich so gut auszukennen scheinst, kannst Du mir sicherlich auch sagen, welche Inhalte eines Germanistik- bzw. Kunststudiums Dir so lächerlich erscheinen, dass sie zwangsläufig zu Komplexen führen?

Wenn ein fertig studierter und somit - zumindest altersmäßig - erwachsener Mensch allerdings von seinen Eltern vorgeschrrieben bekommt, wo er/sie zu arbeiten und zu leben hat, dann stellt sich mir doch eher die Frage nach Komplexen ganz anderer Art...

Beitrag von „Seuil“ vom 23. Juli 2013 00:09



Beitrag von „Lea“ vom 23. Juli 2013 01:00

Seuil, dein deplazierter Smiley sorgt hier weder für Heiterkeit, noch dafür, dich in einem adäquaten Licht erscheinen zu lassen, der unserem Berufsstand entspricht.

Deine Anfrage schien berechtigt, du hast qualifizierte Antworten erhalten von Leuten, die entsprechende Erfahrungen haben. Ich denke, dies ist auch deine Intention gewesen, dich hier anzumelden und um Rat zu fragen.

Wenn nun einige kritische Stimmen hier erscheinen, dann spräche es für deine Professionalität als (angehende) Lehrerin, dich diesen zu stellen. Du aber bevorzugst die - sorry - kindische Variante (anders kann ich es nicht benennen). Nun, dann musst du auch mit den Konsequenzen leben und es hinnehmen, dass dich hier kaum ein User ernst nimmt.

Vielleicht solltest du dein angestrebtes Berufsbild noch einmal in seiner Gesamtheit beleuchten und dich fragen, ob du dich mit diesem auch hinreichend identifizieren kannst.

Gruß Lea

Beitrag von „Seuil“ vom 23. Juli 2013 01:39

Lea, ich habe diese Frage bestimmt nicht gestellt, um hier grundlos angegriffen zu werden und um saudumme Kommentare von manchen frustrierten Personen zu erhalten.....und ja, ganz klar, ich bin auch kindisch und falsch im Beruf... meinst du , dass DU es beurteilen kannst? Du schreibst doch DEPLAZIERTE Kommentare und es fällt dir auch natürlich nicht auf.. hauptsache auf andere mit dem Finger zeigen.... wow, was für ein gruseliges Niveau und auch noch stolz drauf..... Echt unfassbar wie niveaulos es hier zugeht.....

"dein DEPLAZIERTER(?) Smiley" scheinbar genauso deplaziert wie du.....

Beitrag von „Lea“ vom 23. Juli 2013 02:26

Seuil, dein kindisches "mit-dem-Fuß-Gestampfe" spricht nicht für eine auch nur annähernd geklärte Lehrerpersönlichkeit. Gott bewahre, dass du einst auf Schüler losgelassen wirst...

Beitrag von „Seuil“ vom 23. Juli 2013 02:44

:weinen:

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. Juli 2013 07:50

JETZT würde der Smiley passen. Seuils Zeit im Forum ist nämlich wegen wiederholter Verstöße gegen die Netiquette schon wieder vorbei.

Beitrag von „afrinzl“ vom 31. Juli 2013 20:30

Zitat von chilipaprika

1) Wechsel im Ref zwischen den Bundesländern ist - mit absoluten Ausnahmen - nicht möglich.

Möchte nur kurz anmerken, dass die Aussage so falsch ist. Zumindest von einigen Bundesländern weiß ich, dass ein Wechsel bei Einhaltung bestimmter Fristen möglich ist. In meinem ehemaligen Hauptseminar sind vier Leute, einschließlich meiner Wenigkeit, in andere Bundesländer gewechselt, unter Anrechnung der bereits absolvierten Zeit.